Petite Suite Canonique

Rudi Spring

für zwei Hackbrettspieler, op. 66 a (1996)

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2001

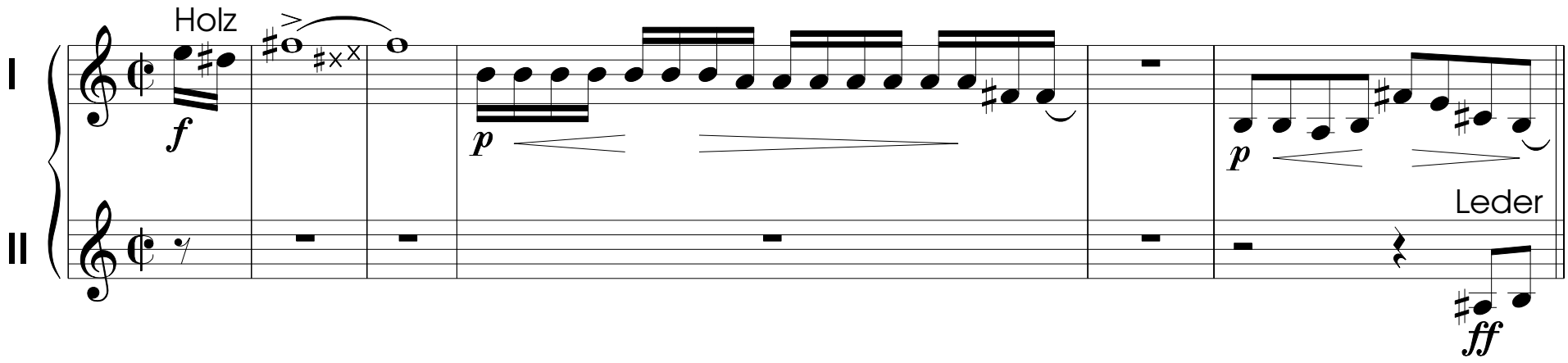
ISMN M-50098-018-6

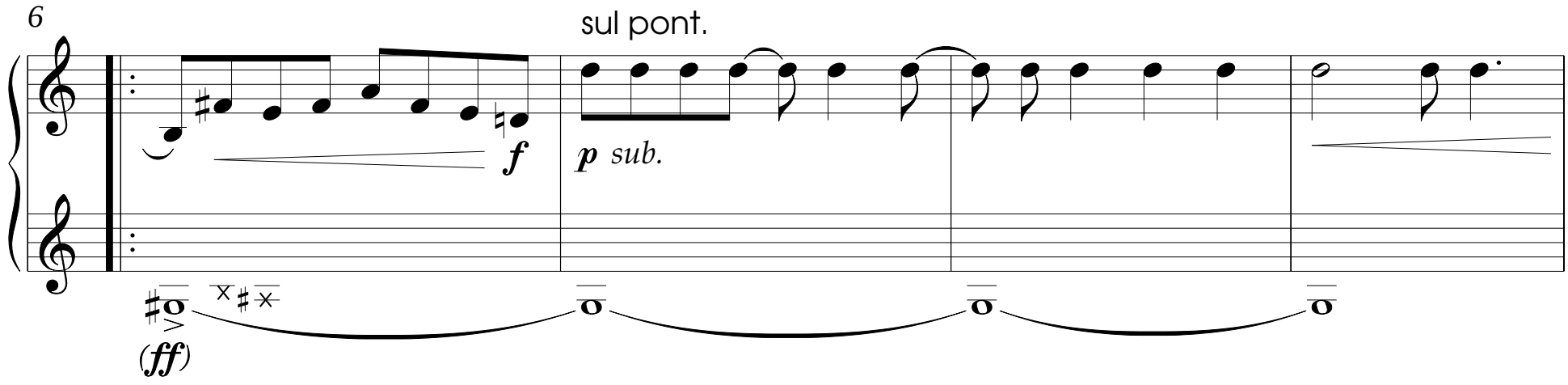
Petite Suite Canonique

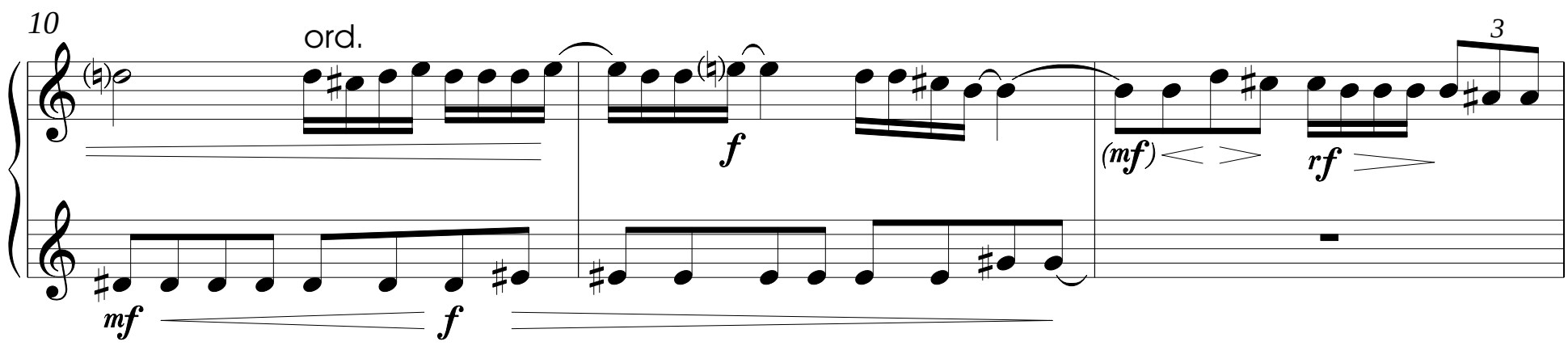
für zwei Hackbrettspieler

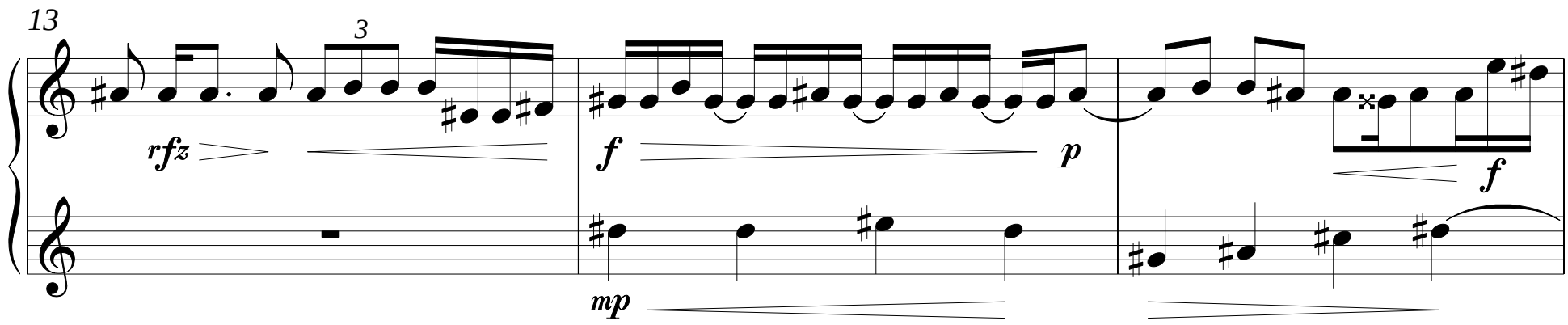
I. Ouverture

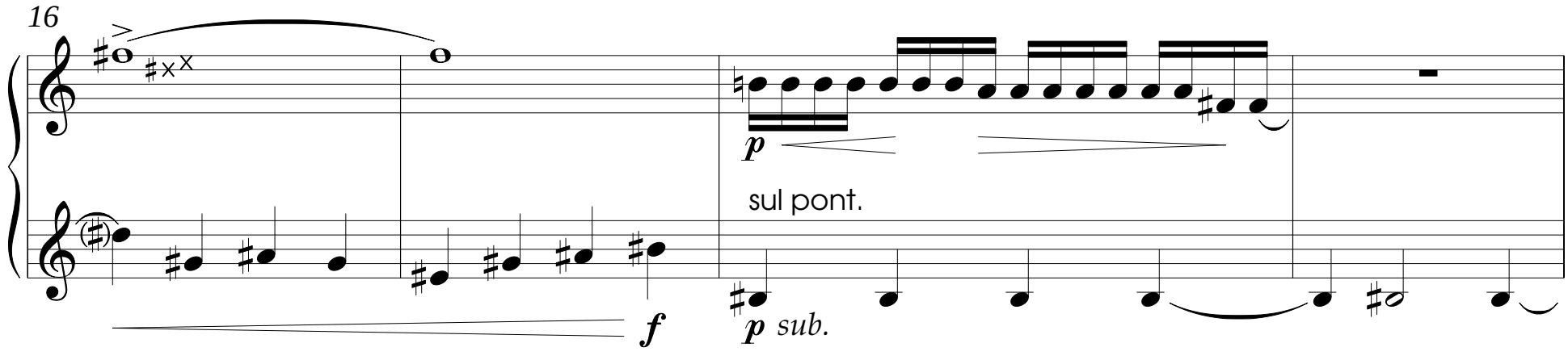
Rudi Spring, op. 66 a











© 2001 by vierdreiunddreissig, münchen

ISMN M-50098-018-6

20

mp *f* *p sub.*

25

3

f ord. *f* *(mf)* *rf*

28

3

rfz *f* *p* 3 *f*

mp cresc. sempre

31

3

p

(cresc. sempre)

35

1. 2.

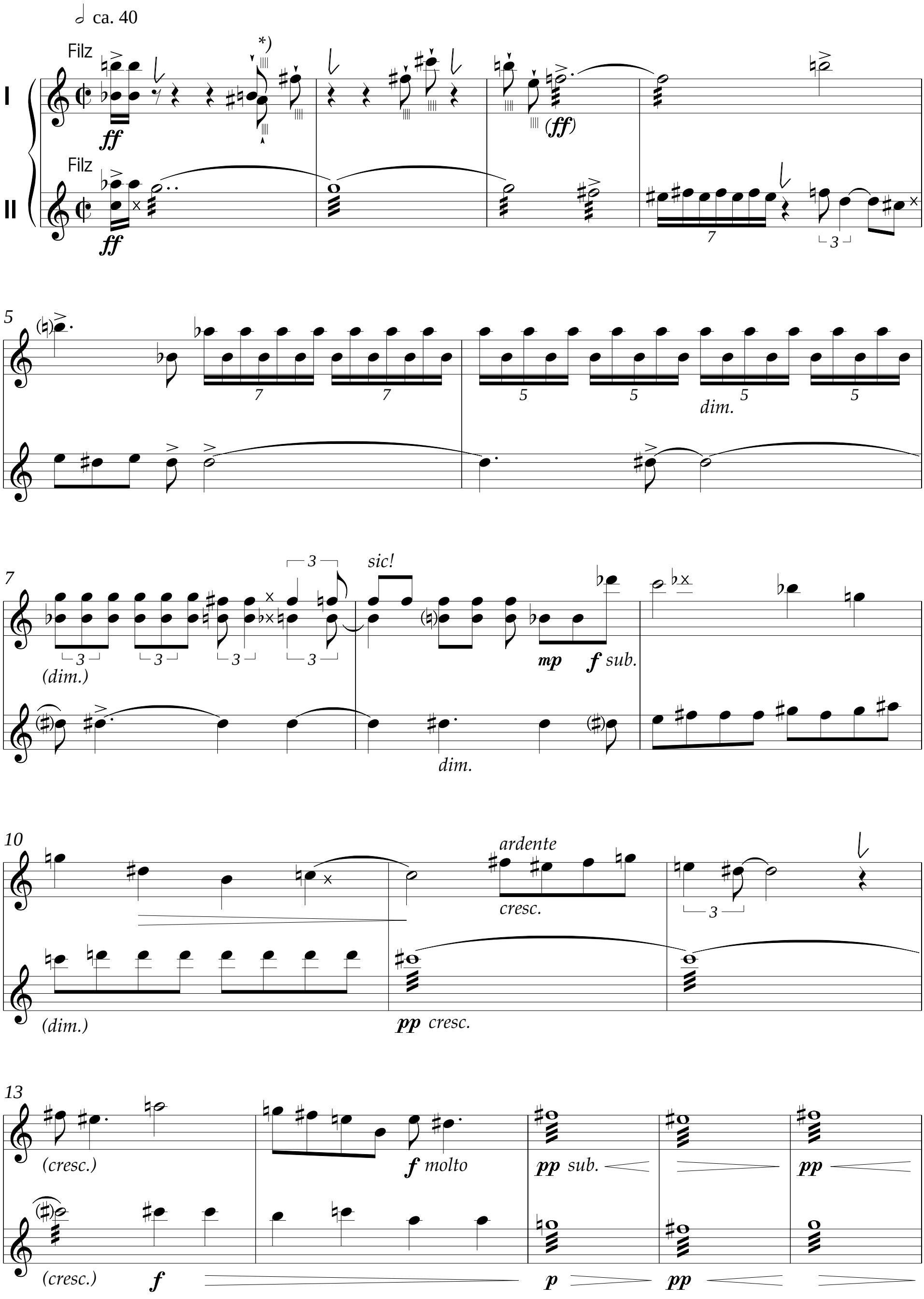
p (cresc.) *ff* *p* (cresc.) *ff* *sffz* *sffz*

39

pp *p* *senza rit.*

ISMN M-50098-018-6

II. Nocturne



ISMN M-50098-018-6

*) Gettato, mit einer Hand: Schlägelkopf mit Schwung auf Saitenchor prallen lassen, so dass er ein paarmal aufhüpft.

18

pp *cantabile* *mp* *mf* *f* *mf* *ardente* 3

22

p cresc. *f sempre*

25

(cresc.) *mp sub., cresc. sempre* *ff* 3 3 3 3 5 5 5 5

28

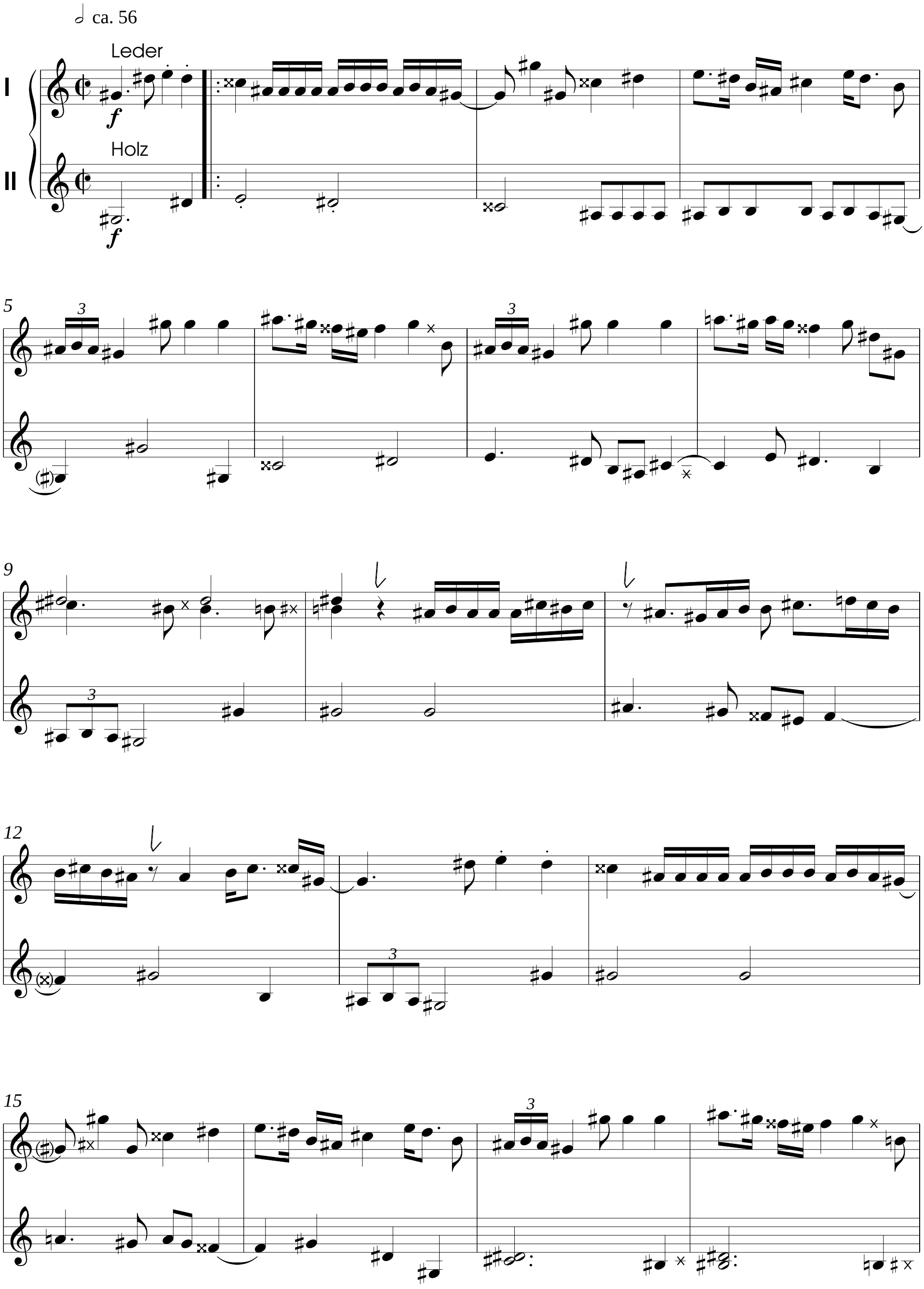
(cresc.) 7 7 3 7 *ff*

30

(ff) *(ff)*

ISMN M-50098-018-6

III. Tango canonique



ISMN M-50098-018-6

19

3

22

25a

1.

2.

25b

27

30

sfz

sfz

ISMN M-50098-018-6

Rudi Spring
wurde 1962 in Lindau / Bodensee geboren. In den Jahren 1971-75 war sein prägender Lehrer in Tonsatz, Analyse, Klavier & Komposition Alfred Kuppelmayer. 1978 begann er in Bregenz ein Kammermusikstudium beim Violoncellisten Heinrich Schiff, mit dem er schliesslich auch gemeinsam konzertierte und auf dessen Anregung bis 1982 eine Reihe von Kompositionen entstand.
Rudi Spring war 1975-86 als Kirchenorganist, 1985-90 auch regelmässig als Dirigent tätig. An der Münchner Hochschule für Musik und Theater - wo er 1981-86 Komposition & Klavier studierte - unterrichtet er seit 1999 im Rahmen eines Lehrauftrags Liedgestaltung.
Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und einige CDs dokumentieren sein Tätigkeitsfeld als Kammermusik- und Liedpianist, welches immer wieder durch Soloabende einerseits, Chanson-/Kabarett-Auftritte andererseits ergänzt wird.

Die vorliegende Komposition **Petite Suite Canonique** entstand im Juli 1996 auf Anregung von Birgit Stolzenburg.
Die Dauer der einzelnen Sätze beträgt I. 2'40'', II. 1'40'' und III. 2'00''.